

GEBRAUCHSINFORMATION

WERAVET Dermal C 30 - Injektionslösung für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Dr. Assmann Veterinärspezialitäten GmbH
Kehler Str. 7
DE-76437 Rastatt
Tel.: +497222-78679-0
Fax: +497222-78679-9

Mitvertreiber:

Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7
Tel.: +497222-78679-0
Fax: +497222-78679-9

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7
DE-76437 Rastatt

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

WERAVET Dermal C 30 - Injektionslösung für Tiere
Homöopathische Arzneispezialität

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Ampulle zu 2 ml enthält:

Wirkstoff:

Sulfur C 30 199,1 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid,
Wasser für Injektionszwecke
Ethanol 96% (in Spuren)

Farblose, klare Lösung

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

- Trockene und nässende Ekzeme
- Zur Umstimmung bei parasitären Ekzemen
- Bei übermäßigem Haarausfall
- Konstitutionsmittel bei allen Tieren mit starkem unangenehmen Körpergeruch
- Restitutionsmittel nach Infektionskrankheiten

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET Dermisal nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneyspezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur intravenösen, subkutanen oder intramuskulären Injektion.

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis pro Tag:

Pferde	3-4 ml
Rinder	3-4 ml
Schweine	2-3 ml
Schafe	2-3 ml
Ziegen	2-3 ml
Hunde	1-3 ml
Katzen	1-3 ml

Bei akuten Erkrankungen sollte die Injektion nach 1 – 2 Tagen wiederholt werden, ansonsten erfolgt die Wiederholung nach 4 – 8 Tagen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild und wird vom Tierarzt bestimmt.

10. WARTEZEIT(EN)

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege: Essbare Gewebe: Null Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: Null Stunden

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern

Nicht konserviert. Die Ampullen sind nach dem Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu entsorgen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Ablaufdatum nicht mehr verwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt.

Über die Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation entscheidet der behandelnde Tierarzt nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

November 2017

15. WEITERE ANGABEN

Packungsgröße(n):

10 x 2ml, 40 x 2 ml, 100 x 2 ml Klarglasampullen

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Z. Nr.: 8-30066

Rezept- und apothekenpflichtig